Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Aufzügen, findet in den Neubauten die Schnittabakförderung mittels pneumatischer Förderanlagen in die vorteilhaft in den höheren Etagen untergebrachten Lager statt. Mit der Luftförderung des Schnittabaks ist außer der guten (früher von Hand unvollkommen bewirkten) Tabaklockerung die Reinigung von Staub und Fremdkörpern verbunden. Vom Schnittabaklager, welches im vierten Obergeschoß untergebracht ist, macht das Material die Abwärtsbewegung über die Zigarettenmaschinen, die Zigarettenverpackung, bezw. über die Rauchtabakverpackung in das Verschleißmagazin. Die Beschickung der unter dem Schnittabaklager befindlichen Strangzigarettenmaschinen wird mit automatisch arbeitenden mechanischen Apparaten bewirkt. Ähnliche Apparate versorgen die Schnitttabakpackmaschinen mit dem Päckchentabak.

Eine besondere Neuerung in Transportanlagen wurde für den Abtransport der in Rahmen eingelegten Zigaretten von den Erzeugungsmaschinen in das Zigarettenlager und von diesem in die Verpackung, bezw. für den Rücktransport der leeren Rahmen zu den Maschinen geschaffen. Diesem Zwecke dienen in den Fußböden eingelassene Plattenbänder, welche die Fahrgestelle für je 120.000 Zigaretten mittels einer einfachen Vorrichtung — Mulden für die Vorderräder der Fahrgestelle — mitnehmen; durch den Transport so großer Einheiten wird die Verwechslung der Zigarettensorten hintangehalten.

Diesen Schleppbändern fällt auch die Aufgabe zu, Plateauwagen mit Kartonagen und fertigen Großpackungen in gleicher Weise zu fördern.

Die Verteilung des im Schnittabaklager bei den Schleusen in Kisten aufgefangenen Schnittabakes, seine Einlagerung und die Zubringung zu den Maschinenbeschickungsapparaten besorgt ein das vierte Obergeschoß in der ganzen Gebäudelänge durchziehender Rollenumlauftransporteur.

In der Pfeifentabakerzeugung besorgen zwei kombinierte Rollentransporteure die Förderung des Schneidgutes vom Handlager über die Manipulationstische durch die Dämpfungskasten zu den Schneidmaschinen. Die Förderung des Schnittabakes und die Beschickung der Verpackungsmaschinen vollzieht sich in ähnlicher Weise wie in der Zigarettentabakfabrikation.

Für die Personenbeförderung, für den Transport aller sonstigen Fabrikationserfordernisse und als Betriebsreserve bei Störungen an den Rollen- und Bandförderanlagen wurde eine größere Anzahl von Fahrstuhlaufzügen eingebaut, in der Lösehalle überdies auch ein Umlaufaufzug. Diese Aufzüge sind außer mit Feineinstellungen mit allen möglichen Neuerungen ausgestattet; die Schächte sind durch feuersichere Türen abgeschlossen.

2. Fabrikationsmaschinen.

Die fabrikationstechnischen Einrichtungen, welche einer Jahresleistung von 3 Milliarden Zigaretten, 1 Million Kilogramm Zigarettentabak und 3 Millionen Kilogramm Pfeifentabak entsprechen, ermöglichen nicht nur die Tabakverarbeitung in diesem Ausmaße, sondern sie besorgen auch die Erzeugung aller Kartonagen und — in eigenen Schlosserwerkstätten — auch die dringendsten Maschineninstandsetzungen.

An wesentlichen Fabrikationsmaschinen sind vorgesehen: 31 Strangzigarettenmaschinen, 21 Zigarettenverpackungsmaschinen verschiedener Arbeitsweise, 8 Ziga-